

Mastertag HS 2018

Forschungskolloquium: »Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Aktuelle Forschungsbeiträge«

Organisiert von Caroline Arni, Martin Lengwiler, Céline Angehrn, Meike von Brescius, Patricia Hertel, Milo Probst

Datum: Montag, 12. November 2018, 09.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Ort: Seminarraum 1, Departement Geschichte, Universität Basel, Hirschgässlein 21, CH-4051 Basel

09.00 Uhr: Begrüssung

09.10-10.20 Uhr

Clivia-Laura Schmidlin: »Die Stadt Basel und ihre «liederlichen» Kinder – Ein Blick auf Jugendkriminalität am Beispiel der Erziehungsanstalt Klosterfiechten im frühen 20. Jahrhundert«

Cyprian Jiménez: »Das Wirken der Arbeitsgruppe »Mitenand« von 1981 bis 1990 unter spezieller Berücksichtigung des Einflusses spanischer Organisationen«

10.20-10.40 Uhr: Kurze Pause

10.40-12.30 Uhr

Silas Gusset: »Zwischen Aktivierung, Ruhigstellung und Therapie: Behandlungsmethoden in der stationären Bündner Psychiatrie zwischen 1940 und 1980 und die Bedeutung, Handlungsspielräume und Professionalisierung des Pflegepersonals«

Fiona Vicent: »Wenn Arbeit krank macht: Die Phosphornekrose und das Leiden der ArbeiterInnen im Fokus der Schweizerischen Zündholzdebatte«

Yael Gsell: »Lucy Heyer-Grote Biografie. Eine emanzipierte Frau im Wandel der Zeit«

12.30-13.30 Uhr: Mittagspause

13.30-14.40 Uhr

Gidon Schvitz: »Der "Hausstreit". Jazz in der Schweiz zwischen 1945-1960 und seine sozialgeschichtlichen Diskrepanzen«

Yannick Behringer: »Die 80er Bewegung in Basel. Geschichte des Entstehens, der Wirkung und der Nachwirkung der Bewegung anhand von Oral History«

14.40-15.00 Uhr: Kurze Pause

15.00-16.45 Uhr

Ariane Müller: »Die Rolle der Eisenbahnarbeiter während des Landesstreiks 1918«

Christian Gubser: »Der Putsch in Chile 1973 aus Sicht der schweizerischen Diplomatie«

Cyril Dubois: »Die schweizerische Uhrenindustrie in Hong Kong in den Jahren 1960-1980«

16.45 Uhr: Schluss

Gäste sind herzlich willkommen!